KONSISTENZPLAN-KARTE „MicroSonical Shining Biospheres“

*„Der eigentlich musikalische Inhalt der Musik wird von **Arten** des **Frau-Werdens**, **Kind-Werdens** und **Tier-Werdens** durchlaufen, aber durch alle möglichen Einflüsse, die auch mit den Instrumenten zu tun haben, tendiert er immer stärker dazu, **molekular** zu werden, und zwar in einer Art von **kosmischem Geplätscher**, bei dem das **Unhörbare hörbar** wird und das Unwahrnehmbare als solches erscheint: **nicht** mehr der **Singvogel**, **sondern** das **Klang-Molekül**.“*
(G.Deleuze/F.Guattari: „Tausend Plateaus“, 1980)

Erforschung der drei Unendlichkeiten:
*a) Die Erforschung des unendlich **Großen** (Makro) **wird durch die***
*b) Erforschung des unendlich **Kleinen** (Mikro) **zu einer***
*c) Erforschung des unendlich **Komplexen** (hier im Sinne von Erforschung allseitiger, vielschichtiger und dynamischer Kohärenz- und Konsistenzbildung)*

Harmonie der Sphären
„Kosmisches Geplätscher“
KOSMOS
„trans“

Materie | **Geist**

(Planet-)
ERDE
materiell

„reale“, biologisch-wirkliche
NATUR
Sphäre
artifiziell-„irreale“

(Medien-)
WELT
(virtuell)

Biomorphe Architektur: neue Konnexionen zwischen Außen - Innen, Natur - System, usw. nach dem Vorbild der Natur

Globale Verbreitung – mit lokaler, singulärer Teilhabe – von **Information** und **Kommunikation** weltweit

(als)

Herkunft, Heimat
ETHOS
Territorium
gewohnte Handlungsweise
Sitten und Gebräuche

K U N S T
als
Audio-visuelle Ereignis-Sphäre
MikroKlang-Licht-ErlebnisRaum

(Medien- / Neuro-)
ÄSTHETIK
Wissenschaft
vom sinnlich, (medial)
Wahrnehmbaren

(als)

(Sozio-)
ÖKOLOGIE
global / lokal

Verhältnisse, Wechselbeziehungen
zwischen Mensch und Umwelt

(Bio-/ Molekular-/Neuro-)
WISSENSCHAFT
Innovation – Forschung – Technologie
Kreativität – Phantasie

„gehörige Einteilung“, Verwaltung
Wirtschaft, „Sparsamkeit“

(Sozio-)
ÖKONOMIE
lokal / global

sozio-ökonomisch-dynamische Ökologie

sozio-ökologisch-dynamische Ökonomie

Mega-Fusion: NATUR KUNST TECHNIK = Bionik-Art

MicroSonical Shining Biospheres
Enterable Sound-Light-Body

Mikro-akustisch leuchtende Biosphären
Begehbarer Klang-Licht-Körper

„leuchtender“ KLANG als „werdendes Sein“ in Raum und Zeit
Mikro-Raumklänge und –Geräusche aus der Tierwelt und Natur

Die akustisch „mikroskopierten“, d.h. tiefer transponierten und verlangsamten **Tierstimmen und Naturklänge** sind die einzigen Klangmaterialien für unsere mikroakustischen **Raumklang- Kompositionen**.

In (ek)statisch-symbiotischer Konstellation:

Arten des **Klang**-Werdens von **Licht** im **Raum**
Arten des **Licht**-Werdens von **Klang** durch **Zeit**
Arten des **Raum**-Werdens von **Zeit** im **Klang**
Arten des **Zeit**-Werdens von **Raum** durch **Licht**

Arten des **Licht**-Werdens von **Klang** im **Raum**
Arten des **Klang**-Werdens von **Zeit** durch **Licht**
Arten des **Zeit**-Werdens von **Raum** im **Klang**
Arten des **Raum**-Werdens von **Licht** durch **Zeit** usw.

Mitten im **Klang** und **Licht** „seiendes Werden“ heißt **mitten** in der **Welt** in **Zeit** und **Raum** „werdendes Sein“!

„klingendes“ LICHT als „seiendes Werden“ von Zeit im Raum
Dreidimensionaler
LED-Farb-Licht-Körper

Die Naturphänomene **Farbe und Licht**, werden als ein weitgehend referenzlos-abstraktes **Ereignis**, ausschließlich durch „reine“ **Farb-Fluktuationen** und **Dunkel-Hell-Bewegungen** in Raum und Zeit, „komponiert“.

© + p 2009 <SA/JO>